

# **WWS-Batch-Win Stapelerfassung für Warenbewegungen**

**Handbuch und Dokumentation**

**Beschreibung ab Vers. 0.0.17**

## Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	3
Dateien und Installation.....	4
Programmstart w/o Parameter.....	5
Einfacher Programmstart.....	5
Programm starten mit spezieller Konfigurationsdatei.....	5
Aufbau der Konfigurationsdatei:.....	5
Programmstart – Hauptansicht.....	6
Kopfdaten eingeben.....	7
Buchungen durchführen.....	8
Artikeldatei wählen.....	9
Buchungsdatei wählen.....	10
Buchungsdaten BUCHUNG.XLS - CSV / XLS Datenformat .....	11
Artikeldatei ARTIKEL.TXT - CSV / XLS Datenformat ;.....	14
Setup: Einstellungen / Settings.....	15
User Wechsel verboten.....	15
Freie Artikel Nummer erlaubt.....	15
Header Texte.....	15
Demo Mode.....	16
SQL Modus aktivieren.....	17
SQL CONNECTION STRING.....	17
SQL Tabelle und Felder definieren.....	18
SQL Starten.....	19
SQL Daten schreiben.....	20
SQL Fehler.....	21
SCHNELL BUCHEN mit AE WWS LITE Win.....	22
WWS Lite Daten- und Buchungsdatei bei Start.....	22
Programm Update bei Nutzung mit WWS Lite.....	23
Daten verarbeiten mit EXTERNE DATEN von WWS LITE.....	24
Abhängigkeiten.....	25
Referenz: DOT Net Datentabelle (Data Set).....	26
Hinweise.....	27
Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:.....	28

Dokument: Hans-J. Walter, © AE HJW Rev 1201529-3201518

## Einführung

---

WWS BATCH WIN dient zur schnellen Erfassung von Warenbewegungen wie Inventur, Abgang, Zugang auf einem PC oder Tablett System mit Windows Betriebssystem. Schnelleingabe!

Die Eingaben können wahlweise manuell oder per via Barcode Scanner erfolgen. Anschluss Scanner typischerweise über USB – Daten mit direkter Tastatursimulation.

Besonderheiten:

- Die erfassten Daten werden in einer separaten XLS CSV Datei gespeichert und können zum Beispiel direkt mit Excel oder anderen Officeprogrammen weiter verarbeitet werden
- Es lässt sich eine Datei mit Artikelinformationen hinterlegen, die während der Erfassung zur Verfügung steht und angezeigt wird, zum Beispiel für Artikelnummern, Artikeltexten uvam.
- Die erfassten Daten lassen sich direkt mit unserer Lagerverwaltung AE LITE WIN austauschen, hierzu wird AE LITE WIN die Datenschnittstelle EXTERNE DATEN benötigt. Informationen siehe Webseite:
- <http://www.terminal-systems.de/wws-lite-win.htm>

## Dateien und Installation

---

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 README-WWS_Batch_DE.pdf	09.02.2015 19:10	PDF-XChange Vie...	79 KB
 version.txt	09.02.2015 19:09	Textdokument	1 KB
 wws_batch-US.exe	09.02.2015 19:08	Anwendung	288 KB
 wws_batch-DE.exe	09.02.2015 19:08	Anwendung	288 KB
 User-DOC.pdf	16.09.2014 16:26	PDF-XChange Vie...	17 KB
 SQLConnection.ini	07.07.2014 23:19	Konfigurationsein...	1 KB
 DevComponents.DotNetBar2.dll	30.05.2014 23:52	Anwendungserwe...	4.980 KB
 sample_wws_batch.ini	10.01.2014 12:31	Konfigurationsein...	1 KB
 auto_start.cmd	09.01.2014 18:28	Windows-Befehls...	1 KB
 buchung.xls	03.01.2014 09:49	Microsoft Excel 97...	1 KB
 artikel.txt	02.01.2014 19:57	Textdokument	14 KB

Das Programm wird als gepackte ZIP Datei bereitgestellt.

Bitte laden Sie die ZIP Datei von unserer Webseite und speichern diese auf Ihrem Rechner.

Entpacken Sie ALLE (!) Dateien aus dem ZIP in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.

Starten Sie die EXE Datei durch Doppelklick mit der Maus. Wählen Sie zwischen den Sprachversionen also DE für Deutsch, US/EN für Englisch.

**Tipp:** Wenn Sie keine Dateiendungen im Explorer sehen, schalten Sie die Anzeigen von Dateiendungen in Ihrem Betriebssystem ein! Diesen Tipp sollten Sie auch Sicherheitsfragen ohnehin umsetzen!

Die Software ist ein Windows DOT.NET Programm und benötigt das Microsoft DOT Net Framework ab Vers. 2.xx für den Betrieb. Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung! Bei neueren Microsoft Betriebssystemen sollte dieses Framework bereits standardmässig vorhanden sein.

## Programmstart w/o Parameter

---

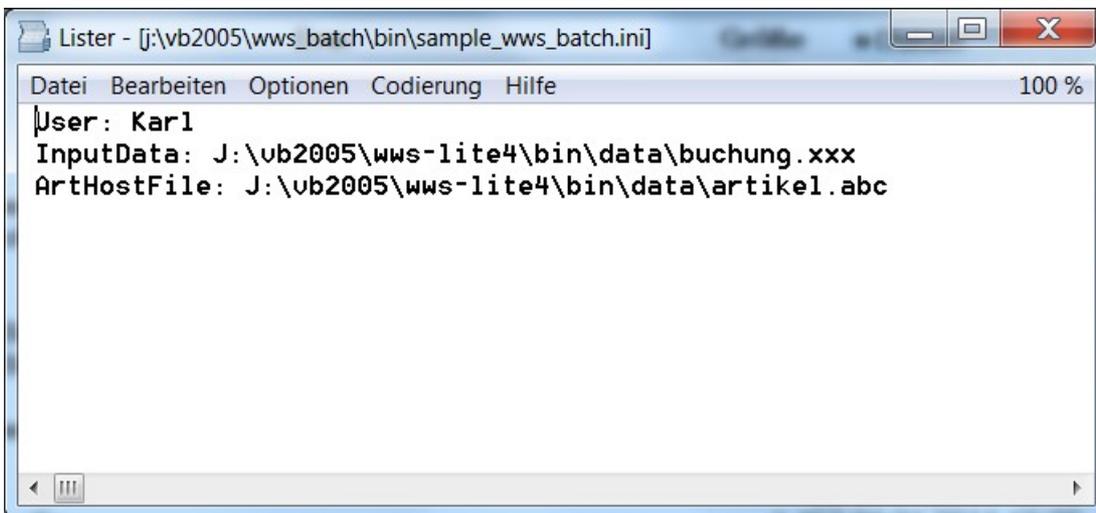
### **Einfacher Programmstart**

WWS\_BATCH-DE[.EXE]

### **Programm starten mit spezieller Konfigurationsdatei**

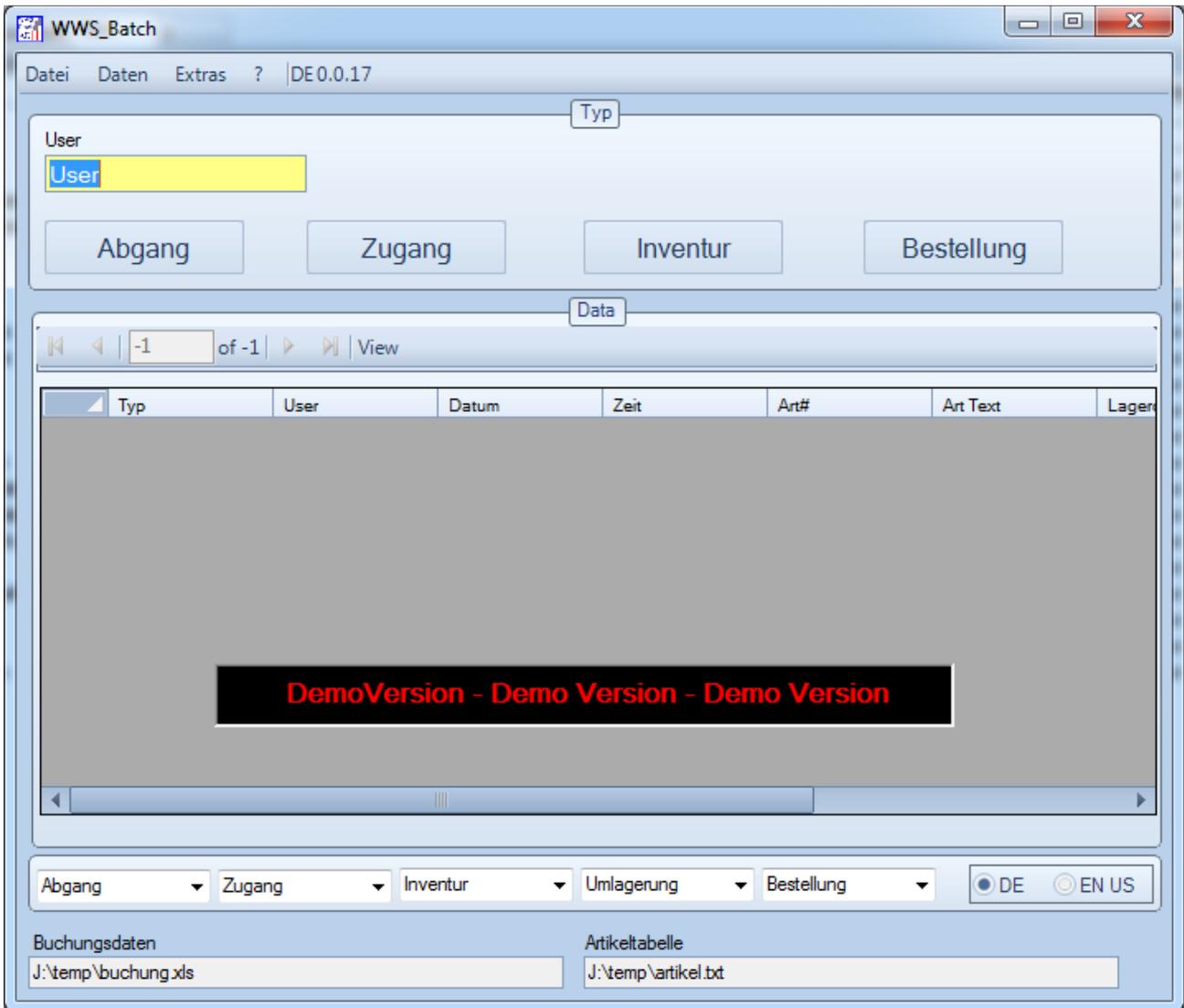
WWS\_BATCH-DE[.EXE] sample\_wws\_batch.ini

### **Aufbau der Konfigurationsdatei:**



## Programmstart – Hauptansicht

Ausführbare EXE Datei bitte einfach durch Mausklick starten.



## Kopfdaten eingeben

The screenshot shows the 'WWS\_Batch' application window. The title bar reads 'WWS\_Batch'. The menu bar contains 'Datei', 'Daten', 'Extras', and '?'. The version 'DE0.0.17' is shown in the top right. A 'User' label is above a text input field containing 'User'. Below this are four buttons: 'Abgang', 'Zugang', 'Inventur', and 'Bestellung'. The 'Zugang' button is highlighted with a dashed border. Below the buttons is a navigation bar with a list count of '-1 of -1' and a 'View' button. At the bottom, a table header is visible with columns: 'Typ', 'User', 'Datum', 'Zeit', 'Art#', 'Art Text', and 'L'.

Zu jeder Buchung wird eine Benutzernummer (USER) sowie automatisch Datum / Uhrzeit gespeichert. . Die Angabe USER wird beim Beenden des Programms gespeichert und steht auch beim nächsten Mal automatisch wieder zur Verfügung.

## Buchungen durchführen

The screenshot shows a software window titled "Zugang" with a standard Windows interface. The main content area is labeled "-Exit-". It features a header section with a date "29.01.2015" and a time "17:45:52". Below this are input fields for "User" (containing "User") and "LFS/RG#" (highlighted in yellow). The lower section contains fields for "Art#" (with a dropdown arrow), "Menge", "Art Text", "Lagerort", and "Bestand". A large "Save / OK" button is located on the right side of the form.

Kopfdaten eingeben, zum Beispiel Rechnungs- oder Lieferscheinnummer.

Artikelnummer eingeben oder als Barcode scannen. Menge eingeben. Mit OK bestätigen. Es wird ein Datensatz mit den Kopfdaten und automatischem Zeitstempel gespeichert, den Sie in der Tabelle in der Hauptansicht sehen.

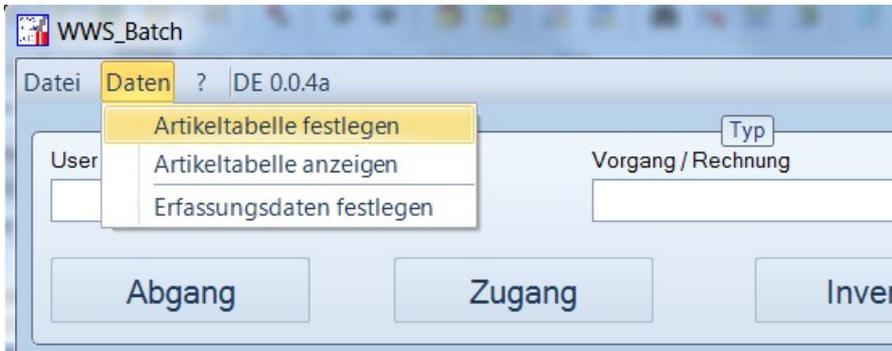
Je nach Größe Ihres Bildschirms können Sie dieses Eingabefenster so positionieren, dass Sie alles im Blick haben.

Wenn das System über eine gültige Artikeldatei verfügt, werden nach Eingabe der Artikelnummer automatisch Artikeltext, Lagerort und Bestand angezeigt. Es handelt sich um reine Informationsfelder der Artikelstammdatei.

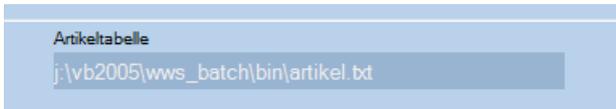
Mit dem Button ... können Sie in der aktuellen Artikeldatei blättern, auf Wunsch einen Artikel markieren. Dann wird dieser Artikel als Eingabe übernommen.

## Artikeldatei wählen

Damit während der Datenerfassung Artikelinformationen zur Verfügung stehen, können Sie eine HOST Artikeldatei angeben. Diese sollte relevante Daten wie z.B. Artikeltext, Lagerort und Co erhalten. Detaillierte Informationen finden Sie in der Dateibeschreibung in diesem Dokument → Artikeldatei Artikel.TXT.

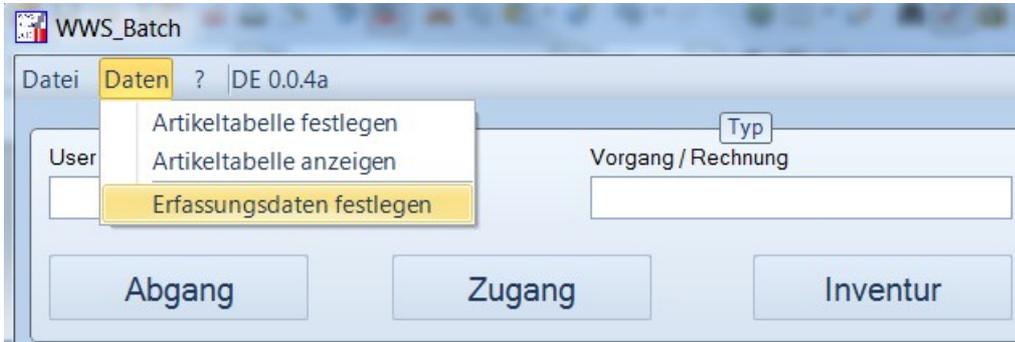


Die gewünschte Artikeldatei können Sie über das Hauptmenü einstellen und auf Wunsch sich auch anzeigen lassen. Der Name der Artikeldatei wird beim Beenden gesichert und steht beim nächsten Programmaufruf automatisch zur Verfügung. Damit Sie nicht den Überblick verlieren, wird er ständig in der Hauptmaske angezeigt:



## Buchungsdatei wählen

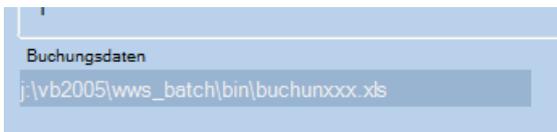
---



Sie können wählen, wie die Datei heißt, in der die Eingabedaten gespeichert werden sollen. Typischerweise laut unserer Vorgabe zum Beispiel BUCHUNG.XLS. Der Dateiname wird beim Beenden gespeichert und steht beim nächsten Programmaufruf automatisch zur Verfügung.

Achtung: wenn Sie das Programm mehrfach einsetzen: achten Sie darauf, dass Sie unterschiedliche Buchungsdateien wählen. Theoretisch können mehrere PCs zur gleichen Zeit in die gleiche Datei schreiben – es kann aber im Einzelfall zur Datenkollision kommen. Daher ist es immer eine gute Idee, für / auf jeden PC eine eigene Buchungsdatei zu erstellen.

Damit Sie immer wissen, wo Ihre Daten gespeichert werden, erhalten Sie ständig eine Information:



## Buchungsdaten BUCHUNG.XLS - CSV / XLS Datenformat

Gültig ab Vers. 0.0.3

Datenformat: XLS / CSV

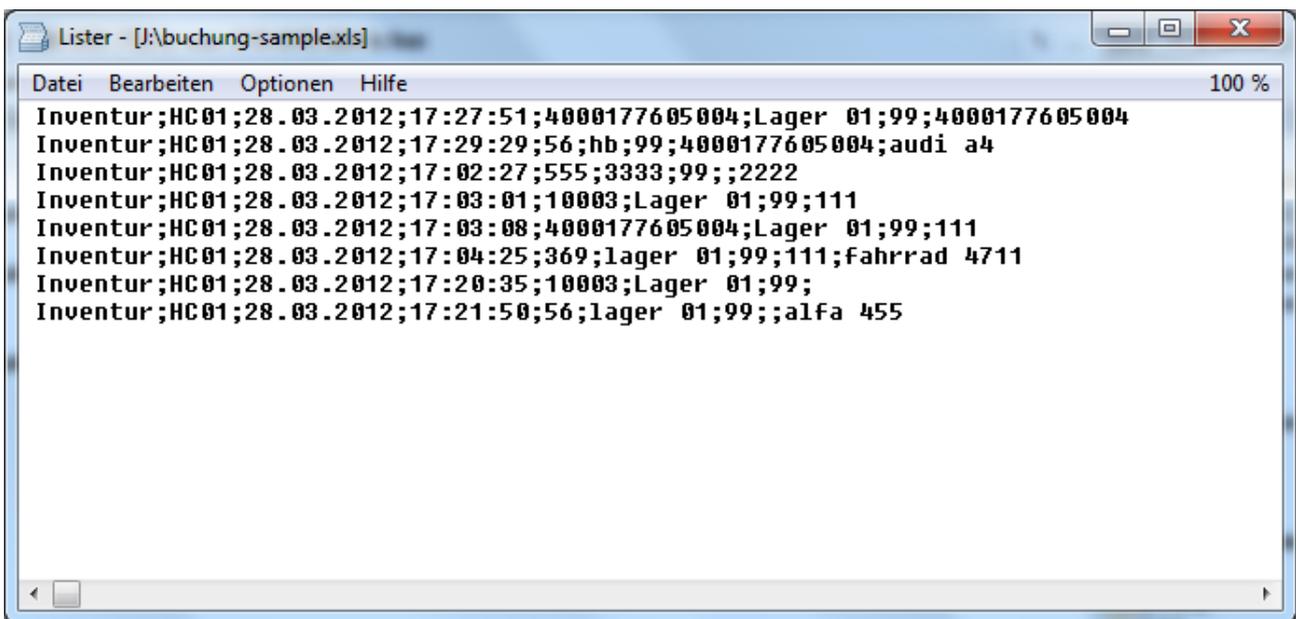
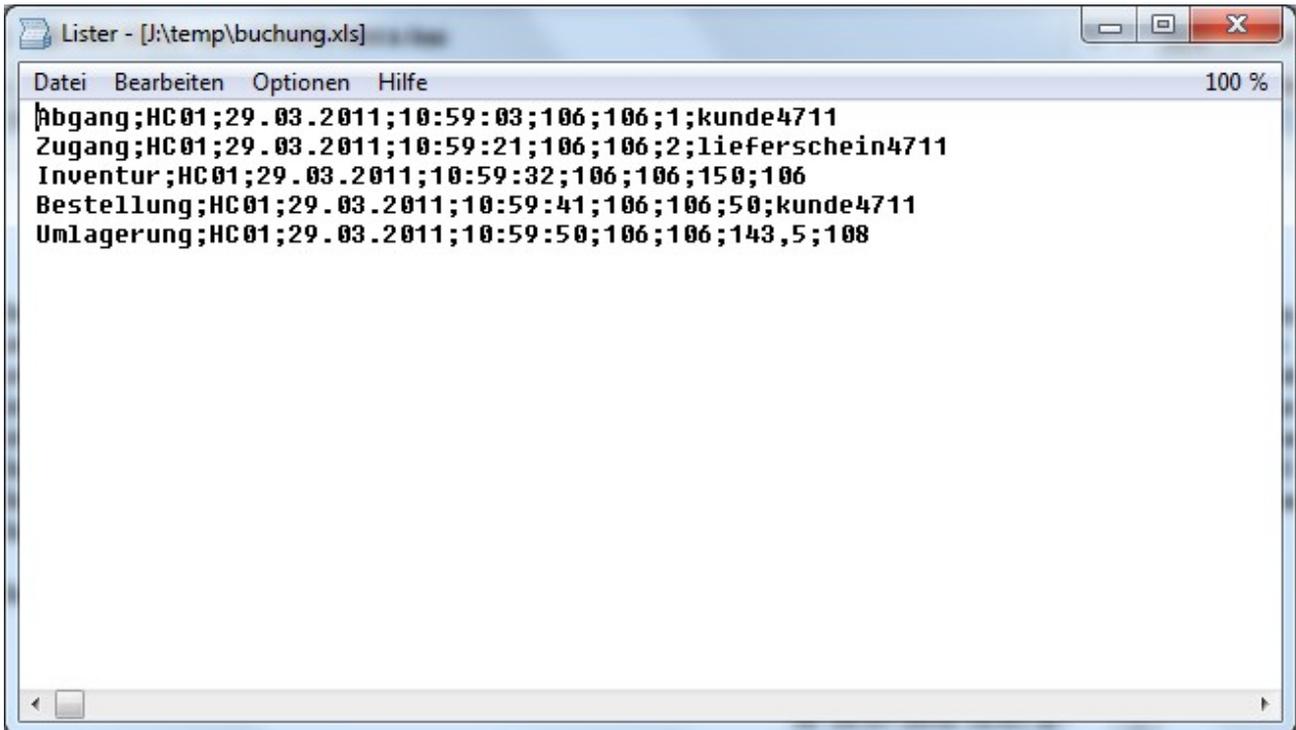
Trennzeichen Feld: Zeichen ; (Semikolon)

Trennzeichen Datensatz: CR LF

Feld 1: Buchungstyp  
 Feld 2: User  
 Feld 3: Datum  
 Feld 4: Zeit  
 Feld 5: Artikelnummer  
 Feld 6: Lagerort  
 Feld 7: Menge (bei Umlagerung: Bestand)  
 Feld 8: Addon Eingabe aus Display01 (Zusatzeingabe)  
 Feld 9: OPTIONAL: Artikeltext. (Nur wenn von Software unterstützt)

Nachfolgend Beispiele. Geöffnet mit Office Excel bzw. OpenOffice Calc (Kopfzeile 1 zur Ansicht manuell eingefügt) – oder Editor / Notepad:

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	<b>Typ</b>	<b>User</b>	<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Artikel</b>	<b>Lagerort</b>	<b>Menge</b>	<b>Zusatzeingabe</b>
2	Abgang	HC01	29.03.11	10:59:03	106	106	1	kunde4711
3	Zugang	HC01	29.03.11	10:59:21	106	106	2	lieferschein4711
4	Inventur	HC01	29.03.11	10:59:32	106	106	150	106
5	Bestellung	HC01	29.03.11	10:59:41	106	106	50	kunde4711
6	Umlagerung	HC01	29.03.11	10:59:50	106	106	143,5	108
7								
8								
9								
10								
11								



Hinweis: Bei Erweiterungen können sich die Datenformate gffs. sich ändern! Betrachten Sie diese Information bitte als Beispiel.



## Artikeldatei ARTIKEL.TXT - CSV / XLS Datenformat ;

---

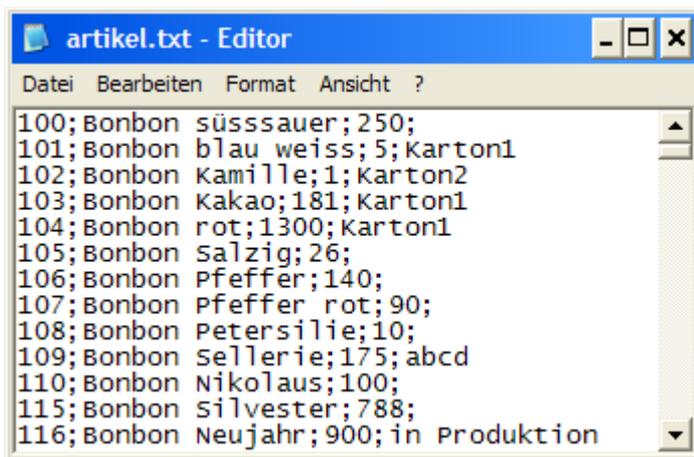
Das System unterstützt eine Artikeldatei ARTIKEL.txt. Wenn sich auf dem System eine Artikeldatei befindet, wird nach der Eingabe der Artikelnummer der Artikeltext angezeigt.

Datenformat der Artikeldatei: XLS / CSV mit Trennzeichen ;

Hinweis: Sofern die Artikeldatei nicht vorhanden ist, arbeitet das Programm automatisch im ALL-ARTIKEL Modus, d.h es können beliebige Artikelnummern erfasst werden.

Feld 1: Artikelnummer  
Feld 2: Artikeltext, wird im Display angezeigt  
Feld 3: Bestand, wird im Display angezeigt (mit der Möglichkeit anderer Belegung!)  
Feld 4: Lagerort, wird im Display angezeigt

Beispiel für eine Artikeldatei:



```
artikel.txt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
100;Bonbon süssauer;250;
101;Bonbon blau weiss;5;Karton1
102;Bonbon Kamille;1;Karton2
103;Bonbon Kakao;181;Karton1
104;Bonbon rot;1300;Karton1
105;Bonbon salzig;26;
106;Bonbon Pfeffer;140;
107;Bonbon Pfeffer rot;90;
108;Bonbon Petersilie;10;
109;Bonbon Sellerie;175;abcd
110;Bonbon Nikolaus;100;
115;Bonbon silvester;788;
116;Bonbon Neujahr;900;in Produktion
```

Hinweis zur den Feldern: Sie können die Inhalte von Feld3 und 4 auch anders belegen wenn gewünscht. Die in der Anzeige dargestellte Feldüberschrift von Feld3 können Sie über Setup individuell einstellen.

## **Setup: Einstellungen / Settings**

---

Aktivieren via Extras / Settings.

### ***User Wechsel verboten***

Es kann ein User fest eingestellt und so fixiert werden, dass der Bearbeiter diesen innerhalb der Erfassungsmaske nicht wechseln kann. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert = User Wechsel ist erlaubt!

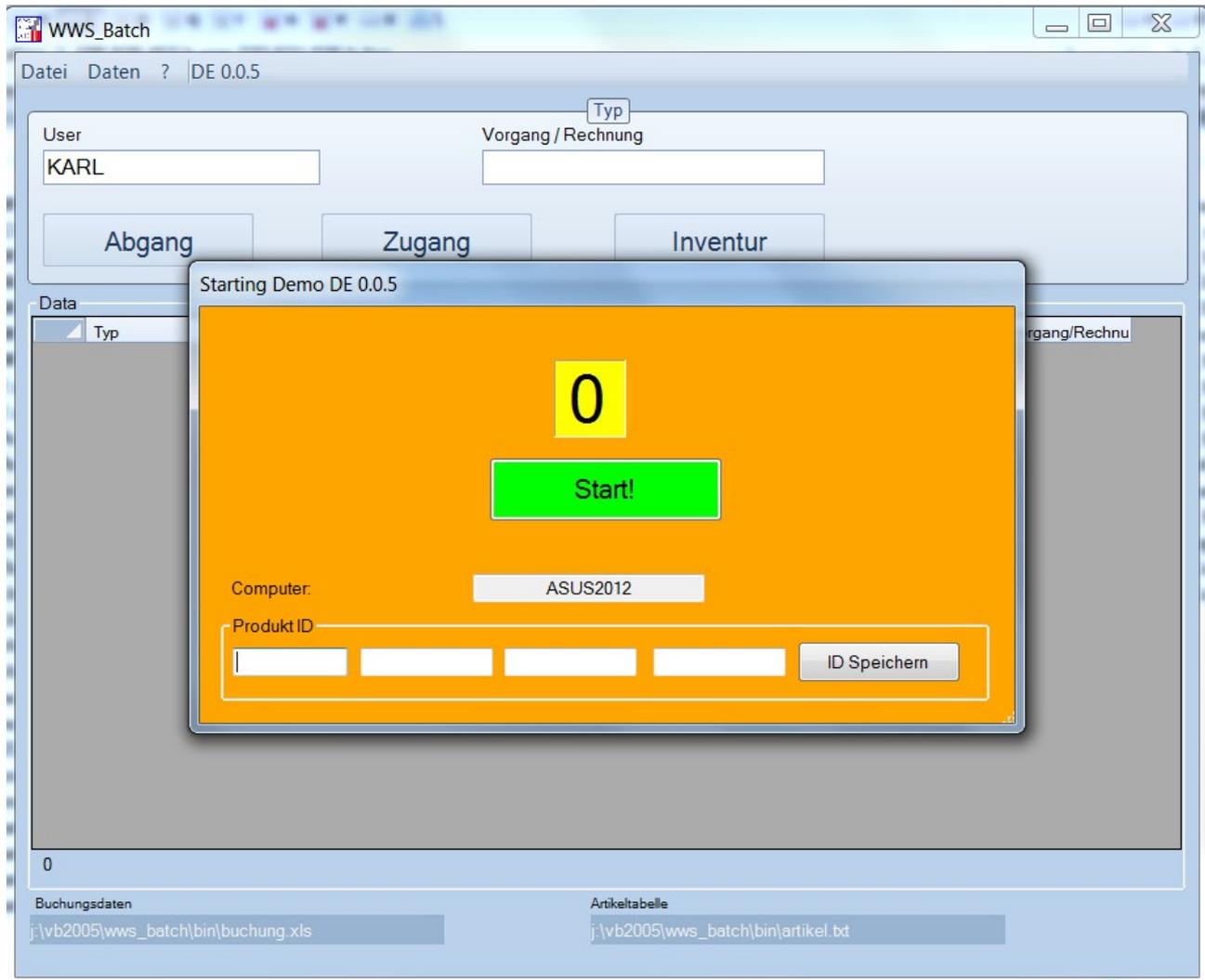
### ***Freie Artikel Nummer erlaubt***

Wenn eine Artikel Tabelle vorhanden ist, dürfen nur Artikelnummern eingegeben werden, die sich in der Tabelle befinden. Alle anderen Nummern werden als unbekannt mit einer entsprechenden Meldung abgewiesen. Wird FREIE ARTIKEL NUMMER ERLAUBT aktiviert, können auch Artikel erfasst werden, die nicht in der Artikeltabelle enthalten sind.

### ***Header Texte***

Einstellung der Button Beschriftungen für die Buchungsvorgänge sowie der Überschrift für die Zusatzeingabe. Achtung: Der Button Text wird als Text im Feld ID / TYP gespeichert. Wenn Sie die Daten mit der Software AE WWS LITE verarbeiten, dürfen Sie nur bekannten Schlüsselbegriffe eintragen – sonst können Sie die Daten später nicht verarbeiten! (Der Button DEFAULT stellt einen Standardwert wieder her. Abhängig von der Programmversion für Deutsch oder Englisch)

## Demo Mode



Die Software erwartet bei Programmstart eine gültige Seriennummer, die Sie bei uns bestellen können.

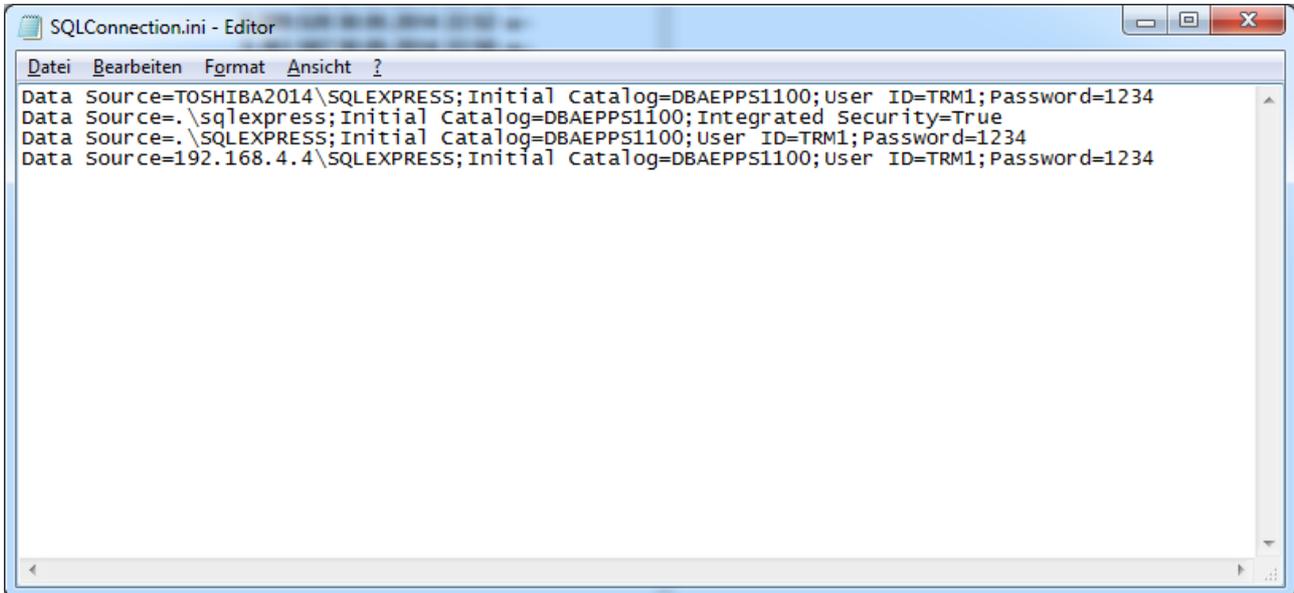
Wenn das Programm keine Seriennummer findet, können Sie diese bei Programmstart eingeben. Die Eingabemaske verschwindet dann und wird bei weiteren Programmstarts nicht mehr angezeigt.

Solange Sie keine gültige Seriennummer eingeben, arbeitet das Programm im Demomodus. Hierbei werden automatisch die Eingabemengen 99 verwendet. Wenn Sie die Eingabedaten verarbeiten möchten: Achten Sie beim Testen im Demomodus bitte darauf, dass Ihre Originalbestände nicht durcheinander kommen.

## SQL Modus aktivieren

---

### SQL CONNECTION STRING



```
SQLConnection.ini - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
Data Source=TOSHIBA2014\SQLEXPRESS;Initial Catalog=DBAEPPS1100;User ID=TRM1;Password=1234
Data Source=.\sqlexpress;Initial Catalog=DBAEPPS1100;Integrated Security=True
Data Source=.\SQLEXPRESS;Initial Catalog=DBAEPPS1100;User ID=TRM1;Password=1234
Data Source=192.168.4.4\SQLEXPRESS;Initial Catalog=DBAEPPS1100;User ID=TRM1;Password=1234
```

Sie benötigen die Datei SQLCONNECTIONI.INI im Programmverzeichnis.

In dieser Datei wird der Verbindungsstring für Ihren SQL Datenbankserver eingetragen. Einige Beispiele finden Sie bereits in unserer Musterdatei.

## SQL Tabelle und Felder definieren

The screenshot shows a 'Setup' dialog box with a 'SQL Settings' tab. The 'SQL Zieltabelle' field contains 'BDEData1'. The 'SQL Feldnamen' section contains a table with the following data:

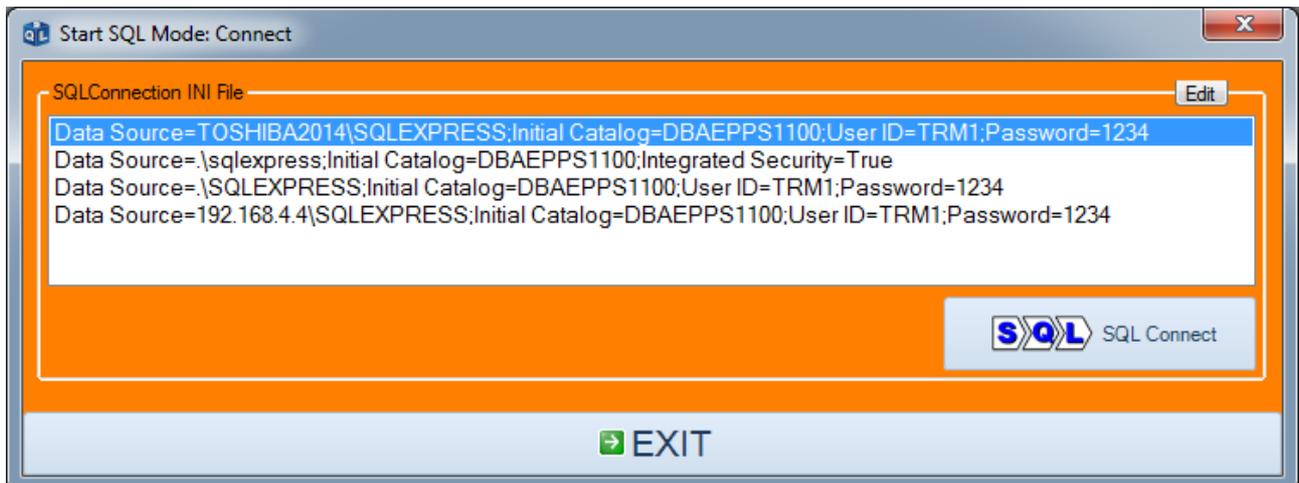
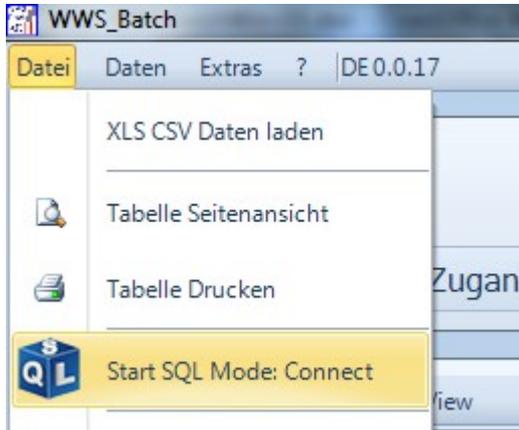
	SQL Name
Typ	xType
User	xUserId
Datum	xDate
Art#	xOrderId
Art Text	
Lagerort	xLocationId
Menge	xValue
Vorgang/Rechng	xInfo

Below the table, a red warning message reads: 'Felder leer lassen, wenn in SQL Datenbank nicht verwendet!'. At the bottom of the dialog, there is a note: 'Bei Änderungen bitte Programm beenden und neu starten.' and an 'OK/Exit' button.

### EXTRAS / SETTINGS

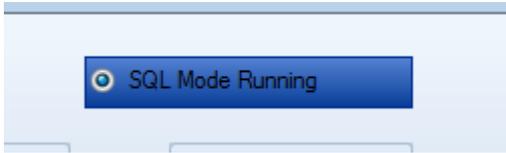
SQL Tabellennamen sowie SQL Datenfelder definieren, in die die Erfassungsdaten hinein geschrieben werden sollen. Wenn Sie ein Feld nicht benötigen lassen Sie den Feldnamen einfach leer.

## SQL Starten



SQL Modus starten, zum Server passenden Verbindungs- String auswählen und SQL CONNECT durchführen. Achtung: An dieser Stelle wird nicht geprüft, ob die Daten geschrieben werden können. Es wird lediglich die Verbindung zum SQL Datenbankserver hergestellt und geöffnet.

## **SQL Daten schreiben**



Wenn der SQL Modus aktiviert ist, wird jeder Datensatz automatisch in die SQL Datenbank geschrieben. Der Schreibvorgang erfolgt, nachdem der Datensatz in der Tabelle dargestellt wurde.

## SQL Fehler

The screenshot shows the WWS\_Batch application window. At the top, there is a menu bar with 'Datei', 'Daten', 'Extras', and '?'. Below the menu, the user 'hjwt' is logged in, and the 'SQL Mode Running' indicator is active. The main interface features four buttons: 'Abgang', 'Zugang', 'Inventur', and 'Bestellung'. A 'Data' tab is selected, displaying a table with 22 records. A red error message 'SQL Error! Programm stopped' is overlaid on the table. Below the table, there are dropdown menus for 'Abgang', 'Zugang', 'Inventur', 'Umlagerung', and 'Bestellung', along with language selection buttons for 'DE' and 'EN US'. At the bottom, there are input fields for 'Buchungsdaten' (J:\temp\buchung.xls) and 'Artikeltabelle' (J:\temp\artikel.bt).

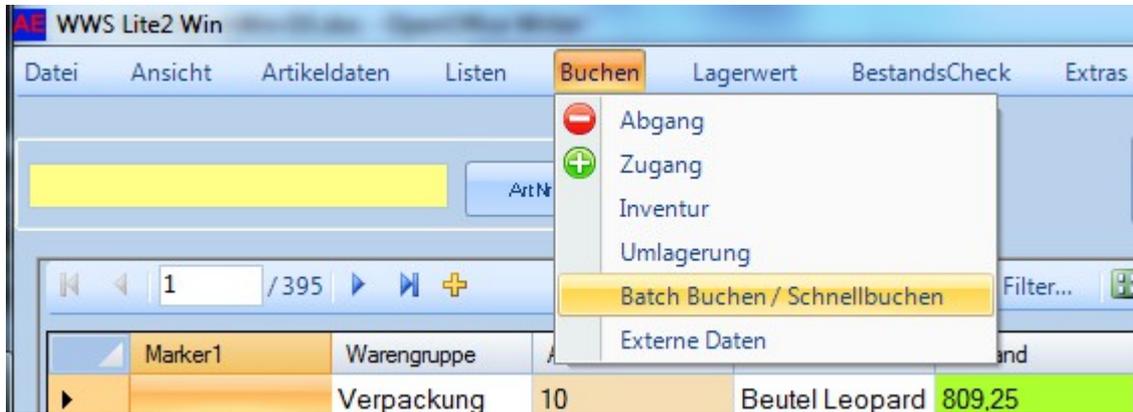
Typ	User	Datum	Zeit	Art#	Art Text	La
Zugang	hjwt	27.01.2015	00:56:10	201	Verpackungskiste...	Hal
Zugang	hjwt	27.01.2015	00:56:16	202	Verpackungskost...	
Zugang					sten Umkarton ...	Hal
Zugang					kt 256	Lag
Zugang	hjwt	27.01.2015	00:58:28	602	Text 602	Hal
Zugang	hjwt	27.01.2015	01:03:30	A47	A47 Text	Hal
Approach	hjwt	27.01.2015	01:17:53	656		
Inventory	hjwt	27.01.2015	01:22:59	4848	tt	
Approach	hjwt	27.01.2015	01:30:22	4711	Zement 20kg Sack	We

Sollte während der Erfassung ein SQL Schreibfehler auftauchen = das Programm kann die Daten nicht in die SQL Tabelle schreiben, wird die Programmausführung angehalten und eine Fehlermeldung angezeigt. Sie müssen das Programm dann beenden und neu starten, bevor Sie weitere Daten erfassen können.

## SCHNELL BUCHEN mit AE WWS LITE Win

---

Wenn Sie unsere Artikelverwaltung WWS LITE verwenden, lässt sich die Schnellerfassung WWS\_BATCH besonders einfach und bequem automatisch starten.



Aus dem Menü BUCHEN den Buchungsvorgang BATCH BUCHEN / SCHNELLBUCHEN wählen. Anschließend wird das Programm automatisch mit den standardmäßig am häufigsten verwendeten Dateinamen gestartet / typischerweise mit der Artikeldatei, die Sie gerade bearbeiten.

Informationen zur Lagerverwaltung WWS Lite finden Sie auf unserer Website bzw. direkt hier:

<http://www.terminal-systems.de/www-lite-win.htm>

### **WWS Lite Daten- und Buchungsdatei bei Start**

Beim Start von WWS BATCH innerhalb von WWS LITE werden aktueller Benutzer und Dateinamen für Buchungsdaten und Artikeldatei übergeben. So, dass Sie typischerweise sofort los buchen können.

Weitere in WWS BATCH unter Setup einstellbare Parameter wie z.B. User Wechsel verboten, Freie Artikelnummer etc werden nicht mit übergeben. Falls Sie spezielle Start Parameter benötigen, sollten Sie WWS BATCH separat starten – also nicht direkt aus WWS LITE WIN heraus.

## **Programm Update bei Nutzung mit WWS Lite**

In WWS Lite können Sie WWS Batch direkt durch die Funktion BATCH BUCHEN / SCHNELLBUCHEN aktivieren. Dabei wird automatisch eine Version von WWS BATCH gestartet, die Sie zusammen mit WWS LITE auf Ihrem PC installiert haben.

Wenn gewünscht und falls vorhanden können Sie sich eine neue Version von WWS BATCH aus dem Internet laden und diese verwenden. Sie müssen die WWS BATCH Version nach de Download dann manuell aus dem ZIP File auspacken und per Hand in das Programmverzeichnis hinein kopieren indem sich auch WWS LITE befindet.

Achtung: Testen Sie neue Versionen bitte in einer separaten Umgebung, bevor Sie diese im Echtbetrieb einsetzen. Denken Sie auch daran, bestehende Versionen wie Programme und Daten einer regelmäßigen Datensicherung zu unterziehen. Informationen über Änderungen und Hinweise liefert der jeweilige README zum Programm, die Sie bitte sorgfältigst durchlesen sollten.

## **Daten verarbeiten mit EXTERNE DATEN von WWS LITE**

---

Im Internet finden Sie ein bebildertes Tutorial, wie Sie das Lagerprogramm WWS LITE für den Datenaustausch mit WWS BATCH konfigurieren!

<http://www.terminal-systems.de/20141200-wwsbatch-de.htm>

## Abhängigkeiten

---

Bei Programmstart: Prüfen ob spezifische INI Datei angegeben!

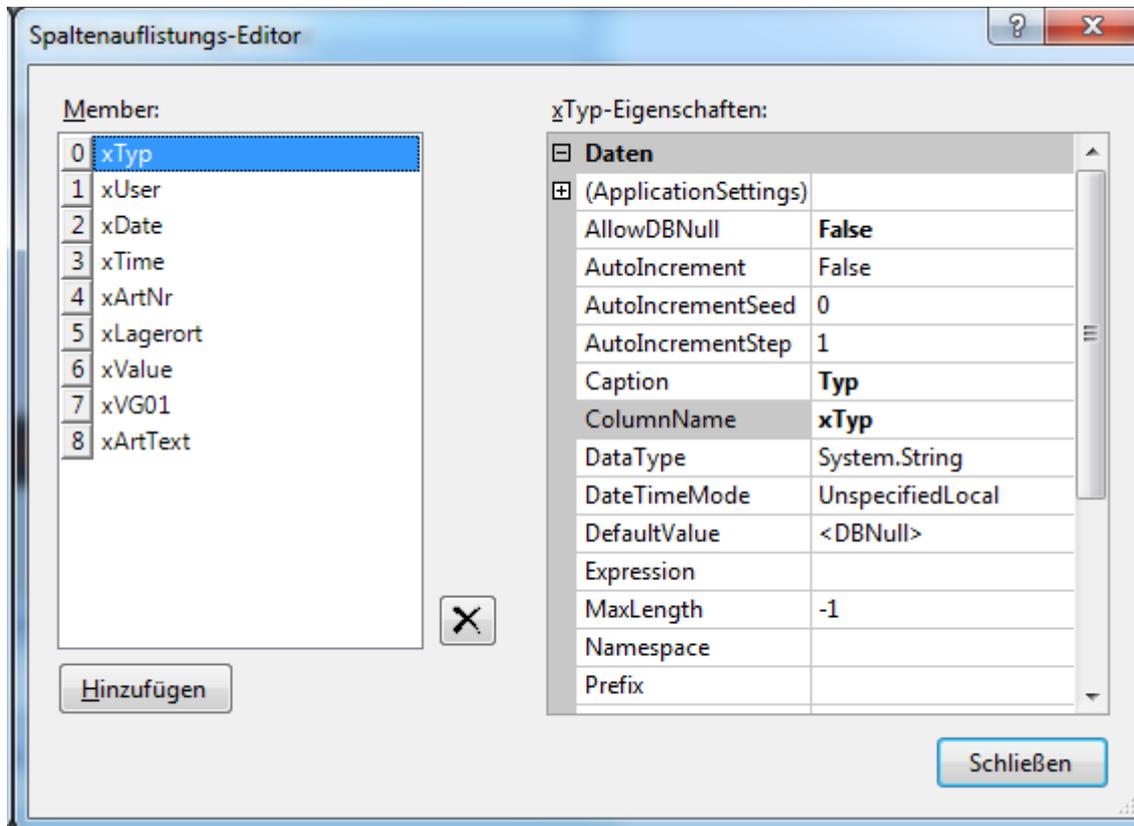
Wenn JA: Daten der INI Datei verwenden. Wird dann als Standard INI Datei für weitere Verwendung im APPDATA Verzeichnis gespeichert.

Wenn NEIN: Standard INI Datei aus APPDATA verwenden

Bei Programm Exit: INI Datei als Standard in APPDATA speichern!  
(Immer! Auch wenn bei Start eine spezifische INI Datei angegeben war.)

## Referenz: DOT Net Datentabelle (Data Set)

Datenstand 27.01.2015



## Hinweise

---

Achtung: Wenn mehrere Benutzer WWS LITE einsetzen, achten Sie bitte darauf, dass jeder Benutzer seine Buchungen in eine eigene Buchungsdatei schreibt. WWS BATCH ist nicht darauf ausgelegt, dass mehrere Benutzer die gleiche Buchungsdatei verwenden. Es kann zu Datenkonflikten kommen.

## Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

---

AE SYSTEME Art-Events Walter & Schilling GmbH  
Am Güterbahnhof 15  
D-31303 Burgdorf  
Tel 05136 802421  
Fax 05136 9776368  
[www.terminal-systems.de](http://www.terminal-systems.de)  
[info@terminal-systems.de](mailto:info@terminal-systems.de)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Software und Softwareteile unseres Hauses werden mit höchstmöglicher Sorgfalt erstellt und gewissenhaft getestet. Trotz höchster Sorgfalt kann es vorkommen, dass Softwarefehler oder Gerätestörungen auftreten. Wir empfehlen daher, Software, Systeme und Systemlösungen vor einem Echteinsatz ausführlich zu testen und im Betrieb regelmäßig aktuelle Maßnahmen zur Datensicherung durchzuführen. Wir übernehmen keine Gewähr und keine Haftung für etwaige Fehler und ihre Folgen. Die Bilder zeigen Beispiele. Mit der Nutzung unserer Produkte haben Sie unsere AGB anerkannt.